Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 30 (1908)

Heft: 27

Anhang: Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Menes vom Büchermarkt.

Die gesuchteste Glätterin der Stadt hat ihre große Kundschaft einzig und allein der Amwendung von Remy Neisstärfe mit der Löwenmarfe zu versdanfen. Die Wäsche wird blendend weiß und zart

hier bringen die Ergebnisse der Bastardierungsforschung Aufflärung. Sie erheischen deshalb eingehende Be-rücksichtigung. Und vie von selbst schließt sich daran die Frage nach den Ursachen der Geschlechtsbestimmung bie Frage nach den Ursachen der Geschlechtsbestimmung — sie wird gewissenhaft beantwortet nach dem Stand moderner Forschung. Sinen guten und dem Stand worden Forschung. Sinen guten und dem eigenen Dienst will das Bändchen gerade damit vielen leisten; dem abenteuerlich sind die Meinungen, die iber diesen kunter weit errbreitet sind und unheisvoll die Verwirzung, die sie stisten. August Weismanns Name bürgt dafür, daß kein wissenschaftsfremdes Moment sich einzigleicht, denn der Darstellung seiner Lehre ist diese und wielumstrittene Frage der Vererbung erworbener Gigenschaften sindet in diesem Jusammenhang ihre Behandlung; sie führt unmittelbar ins prastische Veben hinein; ist sie doch von hoher Vedentung sir die Beurteilung der Uebertragung insettiöser Kransheiten. So mündet die Vererbungsforschung sir dies Vehen der Wenschung sie über Verbungsforschung sir dies Eelen der Wenschie fat. Die Wissenlichst soll se kererbungsforschung sir dies Vehen der Wenschie fat. Die Wissenlichst soll se kere der Wenschie fat.



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1. 30. [35:

Schweizer Prektag 1908 in Bürich.

Simeizer Preftag 1908 in Bircid.

Die zweite Gabenliste für den Pensionsfonds der Schweizer Journalisten und Schriftsteller und für den Schweizer Prestag weist folgende Veiträg e auf: Spartzise Veradt Zürich 50 Kr. Intasjo und Essexbassen von Angenstein der Angeleiten Anderichten 100. Luzerner Tagblatt 300. Heue Zürcher Nachrichten 100. Luzerner Tagblatt 300. Haue Zürcher Nachrichten 100. Luzerner Tagblatt 300. Haue Jürcher Nachrichten 100. Briege-Acthornbahn 50. Zürcher Depositenbant 100. Jürcherichter Presportenbant 500. Stadt Schaffisausen 100. Maschinensabrit Johannisberg 125. Gebrüder Fres, Zürich, 50. N. N. 1000. Gemeinderat Baden 50. Sidsenössische Bant, Jürch, 200. Benzigter & Cie., Einsiedeln, 300. Jean Fren, Buchdenafere, Jürich, 300. Schoop, Neiss & Cie. Duchdenafere, Jürich, 300. Schoop, Neiss & Cie. Duchdenafere, Jürich, 300. Schoop, Neiss & Cie. Duchdenafere, Jürich, 300. Schoop, Neiss & Cie. Duchdenafere Büchler, Benz, 25. Aupenseller Zeitung, Herisau, 50. Freier Rätier, Chur, 50. Ziegelei Paradies 25. Ostichweiz, Wochstalt 30. C. Wüsse Kier, Seebach, 25. Bertästshaus 500. Ungenannt 500. Veues Wintersthurer Tagblatt 200. Seuisse die die Vosis, Laufanne, 50. Verein der Jürcher Presse 1100. Vargamere Tagblatt 100. Vargamere Tagblatt 100. Vargamere Tagblatt 100. Vargamere Tagblatt 100. Vargamere Kauhans 50. Verner Alpenbahngesellich, 100. Ungenannt 300. Neue Zürcher Zeitung 500. Schweizersthuren Son Vener Alfrehe Zeitung 500. Schweizers Paradiand Zementsabrien 100. Taggenburger Vant 100. Vargamens der schweizerischen Journalisten und Schriftsteller sei den Spendern Seitens gedantt! Weitere Vargebeiträge nimmt entgegen der Veneralfassiere Veneralfassiere

Gesucht:

in kleine Beamtenfamilie (2 Kinder) in kieine Beamtenjamile (2 kinaer) nach Bern ein fleissiges, treues, reinliches **Mädchen** zur Aushilfe in der Haushaltung. Selbständiges Kochen nicht notwendig. Gute Behandtung zugesichert. Lohn und Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten und Zeugnisse sub Chiffre **J 764** an die Expedition dieses Blattes.

In guter Familie findet ganz tüch-tiges Mädchen nicht unter 22 Jahren gute, dauernde Stelle. Dasselbe muss tüchtig im Waschen und Gätten, so-wie in den übrigen Hausarbeiten sein. Lohn 35 Fr. per Monat nebst guter Behandlung. (650 Sich zu melden bei **Dr. Michel**, Zahn-arzt, **Liestal**.

Eine junge Tochter, deren geistiger und körperlicher Entwicklung da-heim nicht die nötige Aufmerksam-keit gewidmet werden kann, oder deren Leitung sich daheim Schwierig-leiten zu han werden kann schwierigderen Leitung sich daheim Schwierig-keiten enligegensetzen, wird in ver-ständnisvolle Spezialerziehung genom-men. Gute Resultate. Geft. Anfragen übermittelt die Expedition sub Chiffre T V 191.

Für Damen.

773] Dr. jur. in angesehener Staatsstellung, 33 Jahre, katholisch, dem es Ortsverhältnisse halber an passender Damenbekanntschaft fehlt, wünscht mit sympat. Dame von vornehmer, grosszügiger Lebensauffassung und feiner, eleganter Erscheinung in Verhindung unt teter Versein und bindung zu treten. Zwecks unab-hängiger, idealer Ehe bedeutendes Vermögen Mitbedingung. Nur ernste Anfragen wolle man vertrauensvoll richten an Chiffre M 103 L, Rudolf Mosse, Luzern. (Zag L 103)

Schmücke dein Heim!

Grösstes Lager Vor-hangstoffe in Engl. Tüll, Etamine, St. Galler Stickerei u. Brise-Bise. Direkte Bezugsquelle. [512 Fabrikoreise

Versand H. Maag

Töss, Kt. Zürich. Verlangen Sie gefl. Muster!

Monogramme

für Taschentücher, Tisch-zeug und Leibwäsche werden in jeder Preislage gestickt von

H. Linden

Tapisserie und Weiss-Stickerei Neugasse 18, St. Gallen.

Besticken ganzer Aussteuern bei billigster Berechnung. [750 **美教**

Kennern bevorzugte Marke.

եթարցութեր

(Schweiz, 682 m ü. M., 300 m ü. dem Bodensee)

Luftkurort und Sommerfrische in herrlicher Lage, prachtvolles Panorama über den ganzen Bodensee und die Alpen. Schöne Spaziergänge und Ausfüge. Ausgedehnte Tannenwälder. Gesundes, kräftigendes Klima. Hochquellwasserleitung und elektrische Beleuchtung im ganzen Ort. Interessante Drahtseilbahn ab Station Rheineck bei Rorschach. Pensionspreise der Hotels u. Pensionen 5—11 Fr. Auskunft und Prospekte gratis durch den Verkehrsverein Walzenhausen

Toggenburg Kurlandschaft zwischen Säntis 2504 m, Churfirsten ca. 2300 m, Speer 1956 m und deren Ausläufern, Talsohle 600 bis 1100 m. Saison Mai bis Oktober. Herbstaufenthalt

Adstatern, assone over the most self-restatement and oktober stimulierend und kräftigend. Adr.: Korresp.-Bureau des V. V. T.: C. G. Würth in Lichtensteig. Prospekte gratis u. franko. Illustr. Führer gegen 50 Cts. in Briefmarken. Gebirgspanorama 2 Fr. Im Korresponzenzverkehr Frankatur erbeten. Vorzügliche bestbewährte Indikationen. Grosses Exkursions- und Touristengebiet. Pensionsstufen laut Verbandstarif Fr. 3, 3½, 4, 4½, 5, 6. [771]

Am Vierwaldstättersee. Weggis, Hotel und Pension National.

768] gut bürgerliches Haus mit komfortabler Einrichtung, in herrlicher Lage, mit prachtvoller Rundsicht auf See und Gebirge. Schöner, grosser Garten am See. Bäder im Hause. Vorzügliche Küche. Pensionspreis im Frühjahr und Herbst Fr. 5.50, im Sommer von Fr. 6.— an. (J 13,672)
Prospekte durch den Besitzer J. Stalder.

ob Thun **Euftkurort Hartlisberg** ob Thun (Berner Oberland) Hotel und Pension des Alpes

765] Prachtvolles Alpenpanorama. Grosse Tannenwälder in nächster Nähe. Spaziergänge. Eigene Landwirtschaft. Fuhrwerk. Telephon. (H 4667 Y) Verlangen Sie Prospekte.
H. Girandi.

Stahlbad Knutwil.

Bahnstation Sursee. Schönster Landaufenthalt. Kanton Luzern.
Reichhaltige Stahlquelle, Soolbäder, Douche, Fango-Bäder, kohlensaure Bäder, neue sanitarische Einrichtungen. Elektrisches Licht. (H 2535 Lz)

Ausgezeichnete Heilerfolge bei [698]

Nervosität, Blutarmut, Rheumatismen

Bleichsucht, allgemeiner Körperschwäche, chron. Gebärmutterleiden und Gicht und bei allen Rekonvaleszenzen. — Milchwuren. Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Pensionspreise. Telephon. — Kurarzt: S. Hiippi. — Massage. — Prospekt durch Otto Troxler-Weingartner.

E ine intelligente, junge Tochter, welche die Bureauarbeiten erlernen und in der Hauswirtschaft sich vervollkommnen will, findet Aufnahme in einer guten Familie. Mütterliche Ueberwachung und Familienanschluss.

Offerten sin Chiffre F 449 befördert. Offerten sub Chiffre **F 449** befördert die Expedition.

Für ein junges Mädchen, das an grosse Reinlichkeit gewöhnt ist und sich gerne in einem feinen Haushalt in allen Teilen vervollkommen möchte, ist in einer kleinen Familie Stelle offen. Ein guter Vorbegriff vom Kochen ist erwünscht. Mädchen, die in Wirtschaften gearbeitet oder in der Industrie tätig gewesen sind, brauchen sich nicht zu melden.
Offerten unt Chiffre M 713 befördert die Ernedition

die Expedition.

Für eine Tochter ist Gelegenheit geboten, unter günstigen Bedin-gungen das Kochen zu erlennen im Hotel und Pension Belvédère beim Weissbad (Appenzell). (762

Für eine sehr gutgesinnte Tochter, die der Anleitung und freundlichen Beaufsichtigung bedarf, wird in einer guten Familie Stelle gesucht und zwar eine solche, wo sie mit Wasser möglichst wenig in Berührung kommen muss. Für Handarbeiten eignet sich die Suchende leider nicht. Gefl. Off. unt. Chiffre M 648 befördert die Exp.

Institut Jomini

Payerne, Waadt

Gegr. 1867. Neues Gebäude seit 1907. Berühmtes Institut zur Vorbereitung für Bank, Handel u. Industrie, sowie auf den Post-, Eisenbahn-, Telegraphen- und Zoll-Dienst. Seit 1891 allein sind schon 290 Bundesbeamte u. 482 andere Angestellte aus dieser Lehranstalt

hervorgegangen. [608 Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, d. Musik. Grosse Gärten, Park und Spielplätze (25,000 m²). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekte.

Wer gezwungen oder freiwillig dem Genusse von Bohnenkaffee entsagt hat

trinke Enrilo

(neuestes Produkt d. Firma HEINR. FRANCK SÖHNE), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als das beste Kaffee-Ersatzmittel der Gegenwart anerkannt und empfohlen. Paq. à $^{1}/_{2}$ kg 70 Cts., $^{1}/_{4}$ kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereiwarenhandlungen.

Briefkasten der Redaktion.

Eifrige Leserin in 28. Ihre Klage ift vollauf berechtigt. Seitbem es als Notwendigkeit erachtet ist, daß wie die Knaden, so auch ein jedes Mädchen einen Beruf erlernen müsse, ift die Frau des Mitteslandes, die in den tritischen Jahren sehen naturgemäß zur Ueberdauerung dieser Zeit etwas Schonung nötig hätte, in eine Ardeitsdege hineingetrieden, die sie körperlich und gestigt zu ruinieren imstande ist. Das Bild, das Sie gezeichnet haben, ist durchaus nicht vereinzelt. Wir werden es gelegentlich sestnagen, um da und dort wenigstens zum Nachdenken anzuregen und die Augen zu öffnen für die nichts weniger als beneidenswerte Stellung der geplagten Mutter.

Stellung der geplagten Mutter.

Fr. L. in R1. Sie haben vermutlich das Vertrauen des Sohnes in Gefahr gebracht. Es hält oft schwer, solches wieder ins alte, schöne Geleise zu bringen. Suchen Sie es sich mit Geduld und kameradschaftlichem Entgegenkommen wieder zu gewinnen. Haltiges, von Empsindlichfeit vilkiertes Vorgehen würde das Verstorene kaum zurüchringen. Wenn Sie die Veränderung einer genauen, ruhigen Krüfung unterziehen, werden Sie dem Fehler selbst auf die Spur kommen und das frühere Verhältnis wieder einleiten können. Nur versallen Sie ja nicht in den Fehler, den jungen Mann nach Ihrem Fühlen zu beurteilen, indem Sie ein natürliches Verstedthaften seiner weichern Empsindungen als bestagenswerte Veränderung arzieren. Da würden Sie dauernd sehl gehen. Männer halten die Frauenseelse sür ein Nätsel. Unser Weg, das Fühlen und Denken des Mannes zu erkennen, ist aber seineswegs ohne Krümmungen. Glücklich, wer eben in diesem Suchen sein Glück sindet.

findet.

Aengkliche Leserin in Rt. Es dient vielleicht zu Ihrer Beruhigung, zu hören, daß es möglich ist, unter den Möntgenkrahlen den Justand des Herzens mit Sicherheit zu erkennen. Das Schlimmste ist die Furcht vor dem Uebel, ja die erstere kann das letztere geradezu herbeissühren. Ihr jorgenvolles Schreiben bestätigt und die sehre geradezu herbeissühren. Ihr jorgenvolles Schreiben bestätigt und Juhalts nicht für Zedermann gut ist. Es gibt wirklich Personen, die bei der Beschreibung von irgende einer Krantheit sofort die entsprechenden Symptome an sich zu sinden glauben. Ja, es geht so weit, daß sie in der nämlichen Vertellunde sich als sichwer herze, lungene, nieren und leberleibend betrachten, nur weil sie gerade etwos darüber gelesen haben. Für solche Naturen ist es das Beste, sie mähler einen Alrzt, der ihnen in jeder Beziehung imponiert, schenken ihm tindlich ihr Vertrauen und halten sich genau an daß, was er ihnen sagt. Belehrender Zuspruch von anderer Seite hat in der Regel keinen Ersolg.

Innge Sausfrau am See. Der von Jerem Gatten reklamierte Leckerbissen von gesundheitlichem Wert besteht sehr wahrscheinlich aus eingemachten Holunderblütten. Die in den Anospen stehenden, mit den Stielchen abgeschnittenen Holunderblütchen tocht man in Salzwasser einige Mal auf, ninmt sie nit einem Schaumlösselherauß und läßt sie auf einem Sieb abtropsen. Man schichtet sie mit grobgessenem Pfesser, Lorbeerblättern und etwas Salz in ein Einmachglas, gießt guten Weinessisch garüber und bindet es mit Blase oder Pergamentpapier gut zu. Als Beilage zum Fleisch serviert man sie mit Esöl. Die medizinische Wirkung als Blutreinigung ist ichon könasse revielen. Fleisch serviert man ne ist schon längst erwiesen.



403]

Sprenger-Bernet, St. Gallen

Telephon!

"Pilgerhof" 48 Neugasse 48

(Za G 852) Fabrik: Konkordiastr. 3

Kreuzstern MAGG MAGGIS Gekörnte Fleischbrühe zur sofortigen Herstellung Frischer Fleischbrühe allerbester Qualität Zu haben in den Delikatess-und Kolonialwaren-Geschäften

(D) 1244) ECHI HOLLÄI BRIK:WESTZAAN HOLLAND gründet 1825



543] Das beste und erfolgreichste und zugleich billigste

Kräftigungsmittel

(B 11,853)

Schwächliche Kinder Blutarme und nervöse Erwachsene Magen- und Darmleidende.

NB. Man verlange ausdrücklich die Marke PARADIESVOGEL", überall erhältl., aber nur in gelben Packungen, je 1/4 Pfd. zu 50 Cts. p. Packung.

Engrosverkauf für die Schweiz:

Cochius & Co., Basel

urgauer Moste und S

in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familieng 452 Mosterei-Genossenschaft &gnach.

Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.

Obsttresterbranntwein garantiert reell. Hochglanzfett

Probieren Sie Hochglanzfett



von Sutter, Kraus & Cie., Oberhofen. | angemeldet.

die sich einsam fühlen, heiraten und glücklich werden wollen, geben wir den Rat, alle falsche Scham bei-seite zu legen und sich schriftlich oder mündlich bei dem behördlich bewilligten

Heirats-Vermittlungsbureau,,Trautheim"

Rötelstrasse 22, I, Briefadr: Postfach 14,121 Zürich - Unterstrass

anzumelden. Kein Vorschuss, streng reell, absolute Verschwiegenheit. Separate Damen- und Herren-Empfangszimmer. [699 Es sind Herren aller Stände, jeden Berufes, jeden Alters und Konfession

sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Die Blutarmut und 隱

Das moderne Leben mit seinen starken Anforderungen an unsere körperlichen und geistigen Kräfte macht sich durch eine starke Ueberreizung der Nerven und durch eine Schwächung der gesamten körperlichen Konstitution bemerkbar. Wie selten sieht man jetzt noch so recht gesundheit-strotzende Gestalten mit blühenden Wangen! (A 3241 K) [612

Die blasse Gesichtsfarbe ist nur ein äusseres Zeichen der Blutarmut. Es können sich dahinter andere schwere Erkrankungen verstecken. Mitunter verbirgt sich unter den Erscheinungen einer einfachen Bleichsucht eine schleichende Tuberkulose, die nur durch eine rechtzeitige Behandlung zur Hei-lung gebracht werden kann. Auch bei der Skrofulose fällt uns eine blasse Färbung der Haut und der Schleimhäute ins Auge, und in vielen Fällen ist die Blutarmut eine Folge einer chronischen Nierenentzündung oder Herzkrankheit. Häufig entwickelt sie sich auf dem Boden von überstandenen Infektionskrankheiten. Auch grosse Blutverluste sind oft die Ursache einer auftretenden Blutarmut. Stets handelt es sich um eine Herabsetzung des Blutgehaltes mit allen ihren Folgen. Der Puls ist schwach, es tritt eine starke Schlafsucht ein; man fühlt sich schwach und untauglich zu allen schwereren Arbeiten. Es ist kein Wunder, dass blutarme Eltern auch nur schwächliche Kinder in die Welt setzen können, die zu allen möglichen Erkrankungen leicht neigen und oft als wirklich bedauernswerte Geschöpfe heranwachsen, die nicht imstande sind, den harten Kampf mit dem Leben

Die Bedeutung, die das Eisen für die menschliche Ernährung hat, ist eine recht vielseitige, und es besteht für uns die Pflicht, täglich durch Zu-fuhr einer entsprechenden Nahrung dafür zu sorgen, dass der Eisenbestand unseres Organismus nicht verarmt. Ist es aber einmal erst zum Auftreten der Blutarmut gekommen, so muss man künstliche Blutpräparate anwenden, um die zur Wiederherstellung der normalen Blutbeschaffenheit erforderlichen Eisenmengen dem Körper zuführen zu können. Unter den vielen Eisenpräparaten, die in der letzten Zeit auf den Markt gekommen sind, zeichnet sich

Sanguisat "Richter"

durch seine hervorragende blutbildende Eigenschaft, seine appetiterregende, verdauungsbe-fördernde Wirkung und seinen äusserst angenehmen Geschmack aus. Es hat sich bei Blut-armut, Bleichsucht, Nervosität, Schwächezuständen, Appetitlosigkeit vorzüglich bewährt.

Nach kurzem Gebrauch steigert sich die Esslust, es schwindet die krankhafte Schwäche und das Allgemeinbefinden bessert sich zusehends. her ist **Sanguisat** "Richter" jedem zu empfehlen, der seine Blutbeschaffenheit verbessern und seinen Nerven die alte Widerstandsfähigkeit und Elastizität wiedergeben will.

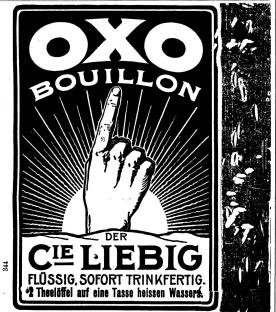
Mit neuen Kräften wird er dann imstande sein, den Kampf mit dem Leben aufzunehmen und seine berufliche Tätigkeit wird ihm mit dem Wachsen seiner Energie nicht nur Erfolg bringen, sondern auch die richtige Lebensfreude wieder erwachen

> Sanguisat Richter" ist in der Apotheken erhältlich, wo nicht, direkt durch das General-Depot ... Apotheke Richter", Kreuzlingen. Preis per Flasche Fr. 3.75.

Alleinige Fabrikanten:
C. Richter & Co.
chem.-pharmac. Laboratorium,
Kreuzlingen, Schweiz.

Beste Seife zum Waschen von wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc. Die Wolle bleibt weich und geschmeidig und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben.









Hiemit bezeuge Ihnen, dass ich über 4 Jahre an Bleichsucht litt und mehrer Arbeit nicht mehr vorstehen konnte. Ihre Mittel aber haben mich in er-staunenswerter kurzer Zeit völstaunenswerter Rutzer Zeit vol-lig kuriert. Meine Gesichtsfarbe wechselte mit jugendl. Frische, der Appetit stellte sich wieder ein, die Kopfschmerzen und das Frösteln verschwanden, und so erfreue ich mich jetzt der voll-sten Gesundheit. (K 8265-1) sten Gesundheit. eit. (K 8265-1) Antonie Karrer.

Die Echtheit vorsteh. Unterschrift der A. Karrer, Eigoltingen, bezeugt den 3. Jan. 1905 Das Bürgermeisteramt Kunzer.

Adresse:

J. Schmid, Arzt, Bellevue Herisau.





Oetker's Puddingpulver Pruding Pludding Pludding Pludding Pludding Pludding New Accepte Millionen fach bewährte Rezepte gratis in allen bessern Geschätten. Albert Blum & Co., Basel, Generaldépôt

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog 1200 photogr. Abbildungen über garantierte Uhren, Gold- und Silber-Waren A. Leicht-Mayer & Cie, LUZERN bei der Hofkirche

271

Wie Herr Sch. zu einem surrogatfreien Kaffee kam.

Die Schule des Lebens ist oft eine strenge Regentin. Sie schont auch die Begüterten nicht. Manchen Sonderling würden wir verstehen lernen, wenn wir hinter die Kulissen wir verstehen lernen, wenn wir hinter die Kulissen seiner Bergangenheit bliden könnten. Nentier Sch., ein urchiger Schweizer, war infolge von allerlei Grebenissen auch zu dem geworden, wos oberstächliche Leute einen originellen Kauz zu nennen pslegen. Naturforscher aus Liebhaberei, Sammler und Jäger Augleich, trieb er alles, was er anpactte, nie anders als sanatisch. In Liebe und Hant er feine Grenzen. Sinen ganz besondern tötlichen Haß hatte er aber allem geschworen, was Kassesurrogat heißt. Bei den alljährlichen Jagdausstügen in das an der Landesgreuze gelegene gemeinsame Revier pslegte die ganze Gesellschaft den Frühstassen, trohdem man den dort aufgetischen "Wotka" abscheilts fand. "Dies-Die Schule des Lebens ift oft eine ftrenge Re-

Das Maar m. Grolichs Heublumenseise gewaschen, wird voll, glänzend und lodig. Preis 65 Ets. Ueberall käuslich. [736

ie loben ohne Zweifel auch die Brandts Schweizerpillen, sie sind das Beste gegen Stuhlvertlopfung, schlechte Berdauung, Magenleiden, Berztlopfen, Bestemmung, Appetitosigkeit, Hömore Schachtel "mit weißem Kreuz im roten Namenszug Rich. Brandt" zu Fr. 1.25 in

mal aber laßt Ihr mich machen," meinte Sch. anläßlich eines neuen Besuches," der Mensch muß schlau sein und sich zu helsen wissen."

"Grüß Gott, Frau Wirtin," begann er daß Gespräch, "nud nun: Uchtung! — Habt Ihr zuschen Sch."—
"Weiebele? Und könnt Ihr mir davon verkausen?"—
Da nuß ich wirtlich zuerst nachsehen."— Nach einer Weile: "Drei, Her Sch."— Gut, so holt is."—
Werden gedracht. — "Wieviele habt Ihr jeht noch, werteste aller Wirtinnen?" "Ihr noch eines!"— "Gut! Da habt Ihr den den den den der Ihr und eines habt Ihr und einen Morgentasse. Bestlanden? — Gut! Rechts um, marsch!"— Herr Sch. liebte es, "mititärisch" zu handeln und zu besehlen.

handeln und zu vereiten.
Es dauerte eine ziemliche Weile, dis der ersehnte warme Trank kam. Aber dann schmeckte er allgemein ganz vorzüglich. Unser Gerr Sch. konnte sich nicht ge-nug kun mit Renommieren über seine gelungene List.

492] Bei Lungens und Halsleiden verordnen die meisten Professoren und Aerste jetzt nur noch Dr. Fehrlins Hisforen und Aerste jetzt nur noch Dr. Fehrlins Hisforen, Bensin, in vielen beutschen Hisforen Guroren Davos, Arosa, Lepin, in vielen beutschen Hisforen und in Bozen, Meran, Albbazia usw. als das zuverslässigste Mittel bei allen Ertrankungen der Atmungsorgane erkannt worden ist und seither auch in den meisten Krankensballern und Kinderspitälern in ständigen Gebrauch gekommen ist. Hissoria ist niegends ossen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalssischen zum Preise von Kr. 4.— in den Apotschen vorrätig. Wo es nicht erhättlich ist, wende man sich an die Hissoria-Fadrik Rheinquai 74, Schassfhausen.

"Frau Bi .. rtin! Antreten! Zahlen!" ertonte endlich das Rommando in einer Stimme, die ein fieben-faches Scho hatte wecken tonnen.

nun, fagt uns einmat, meine Liebe! Wie habt Ihr es jest eigentlich angestellt, um uns einen so költlichen Kaffee herzustellen, ganz ohne "Schiggoree? Ich mögte meiner Frau das Rezert davon heimbringen." Obschon dies ihren Neiz erhöhen würde, können wir die breite Mundart, in der die Antwort erfolgte, bier leiber nicht zur miedengen.

wir die breite Mundart, in der die Antwort ersolgte, hier leider nicht gut wiedergeden.
"Ich habe ihn gemacht, wie ich ihn seit einiger Zeit immer mache," lautete die ehrliche Entgegnung, auß einem "Helvertia "Kaft i". Alber da Ihn mit alle abgekauft hattet, nußte ich das Lisebethli ins Dorf schieden. Se hat sich saft die Lungen außerennen missen. Aber der Krämer hatte eben den Laden noch nicht offen, darum ist es ein wenig lang gegangen!"

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Richt viele Neuheiten auf musikalischem Ge-biete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erkenung des Klavier-piels ohne Noten- oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Grinder, Kapellmeister Theodor Vaalther in Altona, hat mehrere zahre gebraucht, um die Wethode auf die jezige Einsachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich siernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Liebstungslieder selbst einsben, da die Wethode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Het 1 und 2 mit 6 besiebten Liedern besorgt auf Bunsch sier Mt. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [556



Sunlight-Seife

wird aus ftreng geprüftem, edelftem Rohmaterial hergestellt! Ihre Qualität ift daber immer zuverläffig die befte! Da fie für alle Zwecke, wo es sich um einwandfreie Reinlichfeit handelt, geeignet ift, verwenden Millionen Sausfrauen jeden Standes nur diese Geife!



Reine, frische Einsied-Butter

liefert gut und billig Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden. Otto ist für die Adresse notwendig.

Graphologie.

605] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Brief-marken oder per Nachnahme.



Franto Umtaufch bei Richtpaffen.

Gear. 1880.



Chem Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister Küsnacht-Zürich.

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche. Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge Bescheidene Preise. & Gratis-Schachtelpackung. Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.





Tür 6.50 Tranken

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [362 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.